

DRUMHERUM (ROUND)

Ziele dieses Spiels

Der Hund lernt, von sich aus um eine Verkehrspylole o.ä. herumzulaufen, die in 15 m Entfernung steht. Dies ist eine gute Übung, dem Hund beizubringen, sich vom Besitzer zu entfernen und gleichzeitig Stichworte zum Richtungswechsel (links & rechts) aufzunehmen (z.B. für Agility)

Der Besitzer lernt

- dem Hund beizubringen, einen Zielstock (target stick), den eine andere Person hält, anzulaufen und diesem zu folgen um dann zu seinem Besitzer zurückzukehren. Der Hund kann „Drumherum“ auch dadurch lernen, dass er von einem Helfer um die Pylone gelockt oder geführt wird. Man kann auch einen Ball hinter das Ziel legen, so dass der Hund ihn beim Umrunden findet und zu seinem Besitzer zurückbringt.
- dass jeder Hund seine individuelle kritische Distanz hat (die Entfernung zwischen Hund und Besitzer, die ein Hund nicht überschreiten möchte, da er sich sonst unwohl fühlt). Während des Trainings für „Drumherum“ vergrößert sich die Distanz zwischen Hund und Besitzer. So kann es vorkommen, dass der Hund plötzlich seine Abneigung zeigt, sich weiter von seinem Besitzer zu entfernen. Weiteres Training mit Belohnung und positiver Verstärkung ist erforderlich, damit der Hund seine Ängste überwinden kann.
- die Übung mit einfachen verbalen Signalen durchzuführen, so dass der Hund auch auf Entfernung auf den Besitzer reagiert

Der Hund lernt

- sich nicht von der Körpersprache seines Besitzers abhängig zu machen, der sich umdreht, während der Hund sich nach vorne auf die Pylone konzentriert
- dass die Pylone immer exakt an der selben Stelle steht. Während des Trainings erhöht der Besitzer die Distanz, in dem er sich weiter von der Pylone entfernt. Der Hund behält sein Selbstvertrauen, da die Pylone nicht von der Stelle gewichen ist. Mit dieser Methode lernt ein Hund, sich über seine kritische Distanz hinaus zu bewegen.

DIE VERSCHIEDENEN NIVEAUS

(Details, wie man die einzelnen Phasen trainiert, stehen auf der Internetseite. Bitte auch den Text in den Kästen bei „Rückruf“ und „Springen“ zur Kenntnis nehmen.)

***Jede Trainingseinheit soll nicht aus mehr als fünf Versuchen bestehen. Eine Ruhepause von mindestens einer Stunde muss dem Hund zugestanden werden, wenn er mehr als einen Test/eine Trainingseinheit an einem Tag absolviert. (Siehe auch „Latentes Lernen“ in der Rubrik „Verstehe deinen Hund“ auf der Internetseite)**

ANFÄNGER: Der Hund lernt, wie das Spiel funktioniert

1. Zertifikat: Der Hund lernt durch Training mit unterschiedlichen Methoden, eine Pylone zu umrunden, die 7,5 m vom Besitzer entfernt steht. Bevor der Hund zur Phase 2 von Anfänger geht, muss er drei von fünf Versuchen korrekt ausgeführt haben.*

2. Zertifikat: Langsam entfernt sich der Besitzer von der Pylone, bis er 15 m entfernt ist. Um dieses Level zu erreichen, muss der Hund drei von fünf Versuchen korrekt ausgeführt haben.* Wenn der Hund die zwei Zertifikate „Anfänger Drumherum“ erreicht hat, wird eine magentarot-gelb-weiße Rosette ausgehändigt.

BRONZE: Der Hund lernt, das Spiel konsequent und in verschiedenen Richtungen auf dem Trainingsfeld zu spielen

Wenn der Hund erfolgreich fünf von fünf Versuchen in einer Trainingseinheit „Drumherum“ gemacht hat, wird ein Bronze-Zertifikat ausgehändigt.*

Der Besitzer und der Trainer sollen für die jeweiligen Zertifikate die Positionen wechseln (z.B. Zertifikat 1 & 3 von links nach rechts, Zertifikat 2 von rechts nach links), so dass der Hund lernt, „Drumherum“ in verschiedenen Richtungen auszuführen. Eine magentarot-gelb-bronzenfarbene Rosette wird ausgehändigt, wenn der Hund drei Bronze Zertifikate bekommen hat.

SILBER: Der Hund lernt, das Spiel zu spielen, während andere Hunde in der Nähe in einer anderen Bahn anwesend sind

Zur Sicherheit der Hunde sollten Netze zwischen den Bahnen gespannt sein.

Wenn der Hund erfolgreich fünf von fünf Versuchen in einer Trainingseinheit „Drumherum“ trotz der anderen Hunde als Ablenkung in einer abgesicherten Bahn in der Nähe absolviert hat, wird ein Silber-Zertifikat ausgehändigt. Wenn der Hund alle drei Silber-Zertifikate bekommen hat, wird eine magentarot-gelb-silberne Rosette überreicht.

1.Zertifikat: Der Hund führt „Drumherum“ aus, während in der anderen Bahn ein anderer Hund von der Leine gelassen wird, um ein Dog-Game zu spielen.

2.Zertifikat: Der Hund führt „Drumherum“ aus, während in der anderen Bahn ein Hund zum Trainer zurückkehrt.

3.Zertifikat: : Der Hund führt „Drumherum“ aus, während ein oder mehrere Hunde in der anderen Bahn in verschiedene Richtungen laufen und Dog-Games spielen

GOLD: Der Hund lernt, das Spiel auszuführen, während ein anderer Hund in der selben Bahn das gleiche Spiel spielt

Ein Gold-Zertifikat für „Drumherum“ wird ausgegeben, wenn der Hund erfolgreich fünf von fünf Versuchen ausgeführt hat, während ein anderer Hund in der selben Bahn die gleiche Übung macht. Wenn möglich, sollte für jedes Zertifikat ein anderer Hund als Ablenkung anwesend sein. Wenn der Hund drei Gold-Zertifikate erreicht hat, wird eine magentarot-gelb-goldene Rosette ausgehändigt.

PLATIN: Der Hund lernt, das Spiel überall zu spielen

Der Hund wiederholt das Gold-Zertifikat an drei verschiedenen Orten, so dass er begreift, dass das Spiel nicht nur auf dem Trainingsgelände, sondern an verschiedenen Örtlichkeiten mit Ablenkungen ausgeführt wird.

Wenn der Hund erfolgreich fünf von fünf Versuchen in einer Trainingseinheit „Drumherum“, trotz der Ablenkung einer neuen Örtlichkeit oder anderen Hunden in der Nähe geleistet hat, wird das Platin-Zertifikat für „Drumherum“ ausgehändigt.

Wenn der Hund die drei Platin-Zertifikate bekommen hat, wird eine vier-fach-Rosette in magentarot und gelb, sowie ein kleiner Silberteller ausgehändigt.

